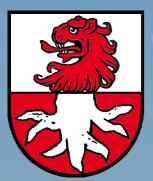




Aus dem Inhalt:

Gewerbegebiet Heinrich der Löwe/Nord Bebauungsplan im Bezirksrat	Seite	2
Graue-Gelbe-Bio-Tonne: was kommt danach?	Seite	4
Pfingsten 2016 beim FC Rautheim –ein großes Erlebnis	Seite	6
Rautheimer Dialog	Seite	8
Neue Straßenbahnpläne für den Stadtbezirk	Seite	10
Neues Finanzcenter öffnet am 6. Juli	Seite	12
Renaturierung der Wabe hat begonnen	Seite	14



**ASCHERODE **AKTUELL

Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den Südnachrichten Juni / Juli 2016

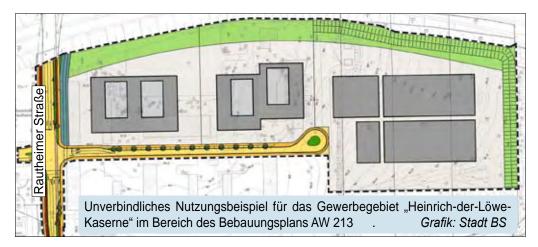


Aus dem Inhalt:

•	Gewerbegebiet Heinrich der Löwe/Nord	Seite	2
	Bebauungsplan im Bezirksrat	1000	
•	Graue-Gelbe-Bio-Tonne: was kommt danach?	Seite	4
•	Pfingsten 2016 beim FC Rautheim	Seite	6
	– ein großes Erlebnis		
0	Rautheimer Dialog	Seite	8
•	Neue Straßenbahnpläne für den Stadtbezirk	Seite	10
•	Neues Finanzcenter öffnet am 6. Juli	Seite	12
0	Renaturierung der Wabe hat begonnen	Seite	14

Gewerbegebiet Heinrich der Löwe/Nord

Bebauungsplan im Bezirksrat



■ Der Bebauungsplan für den nördlichen Teil des HdL-Gebietes kommt auf seinem Weg durch die Gremien voran. Am 17. Mai fand eine Sondersitzung des Stadtbezirksrats statt, in der dieser eine Stellungnahme abgeben konnte.

Da für das geplante Wohngebiet durch Lärmschutz und Nahversorgung kompliziertere Sachverhalte zu bearbeiten sind, wurde der nördliche Gewerbeteil abgetrennt. Die Ansiedlung von Gewerbebetrieben soll so beschleunigt werden und schnellstmöglich erfolgen.

Herr Streich stellte den B-Plan seitens der Stadtverwaltung vor. Unterstützt wurde er von Herrn Michael vom Planungsbüro WVI, das die vom Bezirksrat lange geforderte Verkehrsuntersuchung durchgeführt hatte.

Ergebnis ist, dass das Verkehrsaufkommen zu bewältigen ist, wenn eine Reihe von Optimierungen vorgenommen werden. Die Auf- und Abfahrten von der Autobahn sollen mit Ampeln geregelt werden. Dies beinhaltet dann auch die Zufahrt zum Gewerbegebiet. Durch den Einbau einer anpassungsfähigen Ampelsteuerung, die über Sensoren das Verkehrsaufkommen misst, kann die Kapazität der Kreuzungen

verbessert werden.

An der Kreuzung Rautheimer Straße / Braunschweiger Straße soll ein Kreisel gebaut werden. Ebenso auf der Rautheimer Straße an der Einfahrt zum zukünftigen Wohngebiet.

Entlastend für die Rautheimer Straße soll sich auswirken, dass die Rautheimer am Kreisel an der Rautheimer Straße nicht mehr wie bisher die Vorfahrt haben, sondern auf die Autofahrer aus Richtung Lindenberg warten müssen. Es wird auch damit gerechnet, dass sich der Verkehr aus Rautheim zu einem Teil über Triftweg oder Erzberg auf die B1 verlagert.

Bemerkenswert ist, dass sich die Verkehrssituation an der Autobahnauffahrt verbessern soll, wenn eines Tages das Gewerbegebiet am Ausbesserungswerk erschlossen wird. Hierfür soll eine Verbindung zwischen der Lindenbergallee und der Braunschweiger Straße geschaffen werden. Diese würde viel Verkehr von der Rautheimer Straße abziehen.

Der Bezirksrat stimmte dem Bebauungsplan zu. Allerdings wurde ein Vorbehalt zu Protokoll gegeben, dass die beschriebenen Verkehrsmaßnahmen auch umgesetzt werden müssen.

Kinderbetreuung, Flüchtlinge, Wohnungsbau

Informationen aus dem Rathaus zu den wohl wichtigsten Themen

Von Ratsmitglied Detlef Kühn

■ Ich berichte hier aus dem Rathaus zu Themen, von denen viele Braunschweigerinnen und Braunschweiger betroffen sind. Die Entscheidungen zu diesen



Bereichen finden unter Umständen nicht immer ungeteilte Zustimmung. Das ist der Preis des Kompromisses, den Ratsmitglieder zu zahlen haben .

- Kinderbetreuung: bei uns im Stadtbezirk fehlen Hortplätze für Schulkinder. Jeweils 20 vom DRK als Träger beantragte zusätzliche Plätze an der GS Lindenberg und GS Mascherode Holz wurden im März im zuständigen Ausschuss nicht bewilligt. Grund: es fehlen die Räume, um die Kinder unterzubringen Neubau oder das Aufstellen von Containern wurden aus Kostengründen nicht in Betracht gezogen. Irgendwie gab es wohl auch die Erwartung, dass so viel Plätze gar nicht neu gebraucht werden. Jetzt liegt der Fehlbedarf bei 26 Plätzen! Die Verwaltung sucht mit Hochdruck zusammen mit der Schule und den Landesbehörden nach Möglichkeiten, um mittels Ausnahmegenehmigungen den Engpass zu überwinden. Aus meiner Sicht überlegen sollten die Grundschulen im Stadtbezirk langfristig überlegen, welche eine Offene Ganztagsschule werden könnte. Ich glaube, viele Eltern fänden solch ein Angebot gut.
- Flüchtlinge: Erfreulich ist, dass bisher deutlich weniger Flüchtlinge nach Braunschweig zugewiesen wurden, als Anfang Januar angenommen. Dadurch mussten weniger Turnhallen als befürchtet in Flüchtlingsunterkünfte umgewandelt werden. Die Stadt hat weitere Erstaufnahmeeinrichtungen in Aussicht, so dass dieses Jahr mit etwas Glück noch ein oder zwei Turnhallen ihrer ursprünglichen

Nutzung wieder zugeführt werden können. Die Halle Naumburgstraße kann wohl freigezogen werden, wenn die benachbarte, im Umbau befindliche Flüchtlingserstunterkunft bezugsfertig ist. In diesem Jahr wird das aber voraussichtlich nicht mehr sein. Und sicher muss die Turnhalle vor einer neuen Sportnutzung wieder instandgesetzt werden. Vermutlich wird zum Beispiel der Boxclub BC 72 erst nach dem Frühjahr 2017 diese Halle wieder nutzen können. Bis dahin muss der BC 72 wohl leider mit seiner angespannten Trainingssituation zurecht kommen. Immer vorausgesetzt, dass es bei der geringen Zuweisung von Flüchtlingen bleibt.

• Wohnungsbau: Bis 2020 werden über 5.000 Wohnungen entstehen. Dabei waren die Wohnungen, die für Flüchtlinge neu gebaut werden, noch nicht eingerechnet. Ich erwarte, dass bis Ende 2017 Wohnungen in Braunschweig für mindestens 800 Flüchtlinge bereitstehen. In der Nachnutzung werden diese Unterkünfte den Wohnungsmarkt im preiswerten Segment zur Verfügung stehen, wenn die Flüchtlingszahlen niedrig bleiben.



Vortragsveranstaltung von Detlef Kühn am 7. April

Graue-Gelbe-Bio-Tonne: was kommt danach?

Wir wollen

ist verwerflich.

in den Topf

und nicht in die Tonne

Abfall ist ein Thema, für dass sich die meisten Leute erst interessieren, wenn er nicht schnell genug verschwindet. Dennoch muss es Leute geben, die dafür sorgen, dass es nicht dazu kommt. Als

Mitglied im Bauausschuss des Rates hilft Detlef Kühn dabei mit, die politische Kontrolle auszuüben.

Ein wichtiges Instrument hierbei ist das mit Hilfe von externen Fachleuten erstellte Abfallwirtschaftskonzept. Darin wird eine Bestandsaufnahme gemacht, Schwachstellen werden gesucht, Maßnahmen zur Verbesserung vorgeschlagen, damit der Abfall der Stadt auch in Zukunft effizient, kostengünstig und umweltgerecht entsorgt wird.

Das letzte Abfallwirtschaftskonzept wurde im Jahr 2010 erstellt. Nach fünf Jahren war es dann soweit. eine Bilanz zu ziehen und den weiteren Weg in die Zukunft festzulegen. Am 7. April hatte die SPD ins Roxy eingeladen, um hierüber zu informieren.

Die wichtigste Veränderung seit 2010 war die Einführung der gelben Tonne. Dies hat sich als ein großer Erfolg herausgestellt. Nicht nur wurde der Anteil des gesammelten Verpackungsmülls von 37% auf 55% gesteigert, mit den Sammelcontainern sind auch die ewigen Verschmutzungen in deren Umfeld verschwunden. Diese waren für viele Bürgerinnen und Bürger ein großes Ärgernis, wie man in alten Bezirksratsprotokollen nachlesen kann.

Für viele Bewohner im Süden war es auch eine große Erleichterung, dass es jetzt den Wertstoffhof an der Frankfurter Straße gibt, so dass man zum ordentlichen Entsorgen von vielerlei größerer Abfallmengen oder Sondermüll nicht mehr bis Watenbüttel fahren muss. Der Wertstoffhof wird zur Zeit umgebaut und soll nach der Modernisierung ab September wieder zur Verfügung stehen.

Schwerpunkt für die nächsten Jahre wird die Entsorgung von Bioabfall sein. Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht bewusst, dass die Grüne Tonne (die ja eigentlich Bio-Tonne heißt) in erster Linie nicht für Gartenabfälle gedacht ist, sondern für Küchenabfälle, abgelaufene Lebensmittel und ähnliches. Auch Schmutzpapiere aus Zellstoff, wie Taschentücher oder Haushaltsrollenpapier, gehören wegen der möglichen Kompostierung in die Bioton-Lebensmittel wegwerfen ne. Diese Dinge landen derzeit oft im Restmüll. Eine Rest-Ein Kochbuch der Stadt müllanalyse von ALBA hat hilft Lebensmittelreste zu ergeben, dass durchschnittlich verwerten. Grafik: Stadt BS 37% des Restmülls eigentlich als Biomüll kompostiert

werden könnte. Alba will hier in

Zukunft durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit das Verhalten der Bürgerinnen und Bürger ändern. Ein in der Südstadt durchgeführtes Pilotprojekt hierzu wird zur Zeit ausgewertet.

Außerdem hat die Stadt ein Kochbuch herausgegeben, dass dazu beitragen soll, Lebensmittelabfälle zu vermeiden.

Leider hatte nur ein kleiner Personenkreis den Weg in das Roxy gefunden. Dafür waren die Anwesenden an dem Thema sehr interessiert, so dass nach dem Vortrag von Detlef Kühn eine engagierte Diskussion entstand. Dabei konnte Gerald Gaus, Pressesprecher der Alba GmbH, als Gast zahlreiche fachkundige Details beisteuern.



■ Am Samstag, den 12. März war der alljährliche Stadtputztag angesagt. In allen Ortsteilen im Stadtbezirk hatten sich für diese Aktion fleißige Helferinnen und Helfer gefunden. In der Südstadt hatten sich Oberbürgermeister Ulrich Markurth und Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske angemeldet und legten selbst Hand an. Auf dem Bild präsentieren die fleißigen Helfer der Bürgergemeinschaft Südstadt mit OBM Markurth die Ausbeute der Aktion im Bereich Südstadtpark und Festplatz Griegstraße. Zum Abschluss gab es dann noch für alle Helfer Speis' und Trank im Bunten Haus. Foto. J. Meeske



Einladung zum Sommergrillen 2016

Die SPD lädt herzlich ein zum Kennenlernen, gemütlichen Beisammensein und zu informativen Gesprächen mit Mitgliedern aus dem Bezirksrat, dem Rat der Stadt, dem Landtag in Hannover und anderen geladenen Gästen.

Wie bieten außerdem, prima Grillwaren. kühle Getränke und Live-Musik mit der Gruppe "Mitleifkreises".

Zeit: Samstag, 13. Aug., 17 Uhr Ort: Festplatz Griegstraße

Südstadt

Neue Öffnungszeiten der Post

- Die Deutsche Post hat die Betriebszeiten der Poststelle Retemeyerstraße 1 wie folgt geändert:
- Mo., Mi., Fr.: 9.00 12.00 Uhr
- Di., Do.: 15.00 - 18.00 Uhr

Medizinische Fußpflege **Wellness Massage**

Renata Mancai Retemeyerstraße 1b 38126 Braunschweig

Tel. 05 31 / 69 02 56 Mobil 0171/9632397

Mo. Mi. Fr 9.00 – 19.00 Uhr Di, Do 9.00 – 13.30 Uhr

Samstag-Termine nach Vereinbarung Hausbesuche möglich!

2/2016

Pfingsten 2016 beim FC Rautheim – ein großes Erlebnis



Von Helge Ahlborn, FC Rautheim

Die 20. Internationale Jugendbegegnung des FC Rautheim über Pfingsten 2016 war wieder ein voller Erfolg. 200 Jugendliche aus vier Nationen nahmen am Internationalen U17-Jugendfußballturnier teil.



Die ausländischen Gäste kamen aus Chatel St. Denis/Schweiz, aus Bouillargues und Cachan/beide Frankreich und Swetlogorsk/Weißrussland. Die weiteren Mannschaften kamen aus und um Braunschweig und natürlich der FC Rautheim als Gastgeber. Von vielen Zuschauern wurden die spannenden Spiele der Jugendlichen verfolgt. Das Halbfinale zwischen der JSG Sickte/Schandelah und dem FC Rautheim verfolgten am Montagmittag rund 500 Zuschauer. Die Rautheimer setzen sich mit 3:0 durch und erreichten zum ersten Mal seit 1992 wieder das Finale. Hier war dann vor 1000 Zuschauer der Club Olympique Cachan

der Gegner. Leider behielten unsere Freunde aus Paris klar die Überhand und gewannen deutlich. Für unser B-Jugendteam des FC Rautheim war dieser 2. Platz aber ein überragender Erfolg. Die Cachaner stellten auch den besten Torschützen und den besten Spieler des Turniers.



Aber es wurde ja nicht nur Fußball gespielt. Am Freitagabend wurden alle Gastdelegationen durch den Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig und Schirmherrn der Jugendbegegnung, Herrn Ulrich Markurth, sowie den Staatssekretär des Ministerium für Inneres und Sport, Herrn Stephan Manke, begrüßt. Am Samstag ging es mit Sonderbussen in die Discothek "Mine" nach Lengede, um so richtig abzufeiern. Am Sonntag folgte dann ein weiterer Höhepunkt mit dem Open-Air-Konzert der Gruppe Jack-Flex aus Salzwedel. Vor mehr als 800 Zuschauern wurde der Sportplatz kräftig gerockt.



Rund 200 Jugendliche, Trainer, Betreuer und Offizielle wurden in Rautheim untergebracht und verpflegt. Ca. 130 ehrenamtliche Helfer des FC Rautheim sorgten für die Unterbringung in großen Räumen (110 vereinseigene Betten wurden auf- und abgebaut) und für rund 2600 Mahlzeiten. Unser Dank gilt natürlich all unseren Helferinnen und Helfern, den Förderern und Sponsoren und einfach allen, die dabei waren und zum Gelingen dieses großartigen Events beigetragen haben.

Viele neue Freundschaften wurden geschlossen, die bestehenden wurden vertieft. Die 20. Internationale Jugendbegegnung in Rautheim lieferte hervorragenden Sport und einen großen Beitrag zur Völkerverständigung. Alles in allem handelte es sich um eine sehr gelungene Veranstaltung.

Insgesamt kann man sagen: "Für unsere Mannschaft vom FC war es ein super Ergebnis – für alle anderen ein großes Erlebnis."



Ehrengäste und Funktionsträger bei der Eröffnung, v.l.: Organisationsleiter FC Rautheim Helge Ahlborn, Staatssekretär für Inneres und Sport Stephan Manke, stv. Sportausschussvorsitzender Frank Graffstedt, Oberbürgermeister Ulrich Markurth, Fußballjugendabteilungsleiter FC Rautheim Siggi Csomor, Vizepräsident des Nieders. Landtages Klaus-Peter Bachmann, Sozialdezernent der Stadt Celle Stefan Kassel, Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske, Kreisfußballvorsitzender Thomas Klöppelt, Vorsitzender Sportausschuss Klaus Wendroth, Vorsitzender der Gewerkschaft der Polizei Niedersachsen Dietmar Schilff, 1. Vorsitzender FC Rautheim Jörg Witt.

Rautheimer Dialog

"Von der Weimarer zur Berliner Republik --Aufkeimende rechte Tendenzen in Deutschland, Niedersachsen und vor Ort"

■ Mit diesem Titel lud die SPD Rautheim für Sonntag, 29. Mai 2016, zu einer außergewöhnlichen und hochkarätigen Veranstaltung in den Gemeindesaal der St. Ägidien-Gemeinde ein. Es wurden 500 Flyer in die Haushalte verteilt, alle Vereine und Organisationen in Rautheim angeschrieben, Ankündigungen und Plakate aufgehängt bzw. aufgestellt und die Braunschweiger



Blick in den Saal bei der St. Ägidien-Gemeinde.

Zeitung sowie die Neue Braunschweiger wiesen auf den Rautheimer Dialog hin. Letztlich kamen rund 40 Interessierte, die ihr Kommen nicht bereuen sollten und bei Kaffee und Kuchen zwei hochinteressante Stunden miteinander verbrachten.

Der Einladung gefolgt war als Gastreferent der Leiter der niedersächsischen Landesvertretung in Berlin, Staatssekretär Michael Rüter, der SPD-Landtagsabgeordnete und Vorsitzende der SPD Braunschweig Dr. Christos Pantazis, das Mitglied in der SPD-Fraktion im Stadtrat für unseren Wahlbereich, Matthias Disterheft sowie der Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske.

Nach der Begrüßung und inhaltlichen Einstimmung auf das Thema durch den Rautheimer SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Dietmar Schilff, skizzierte der Historiker und ehemalige Lehrer Guiskard Eck komprimiert und sehr nachhaltig die sozialgeschichtlichen Grundlagen sowie die Gruppendynamik der Weimarer Republik und die Defizite der damaligen Demokratie, die letztlich zum Dritten Reich und zum verheerenden 2. Weltkrieg mit den schrecklichen Ermordungen und Vergasungen geführt haben.

Uwe Wilczewski, stellvertretender Rautheimer

SPD-Vorsitzender, war mit VW vor einem Jahr auf einer Bildungsreise in Auschwitz und stellte das Unfassbare in Bildern und Worten dar. Man könne nicht begreifen, dass es noch immer Menschen gäbe, die die Morde im dortigen KZ leugneten. Wichtig sei, ohne der jetzigen Generation die Schuld an dem Progomen anzulasten, dass dieser schlimmste Teil der jüngsten deutschen Geschichte durch Bildung und weiterer Befassung damit in Erinnerung bleibt. Die Frage – die sich danach stelle – sei, ob unsere Demokratie so gefestigt ist, dass Unmenschlichkeit, Menschenverachtung, Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit keinen Nährboden mehr in unserer Gesellschaft finden.

Auch auf diesen Punkt ging Staatssekretär Michael Rüter in seinem eindrucksvollen Statement ein. Mit aktuellen Äußerungen zu deutschen Fußballspielern mit Migrationshintergrund oder die schäbige Debatte zu Bildern von Jérôme Boateng, Sami Khedira oder Mesut Özil auf Packungen der Kinderschokolade, würden die neuen Rechtspopulisten bewusst spielen. Wichtig sei, sich dagegen zu positionieren und solche verbalen Entgleisungen nicht zu akzeptieren, egal ob in der Bundes- oder



Von Inks: Staatssekretär Michael Rüter, SPD-Vorsitzender Dietmar Schilff, Uwe Wilczewski, Guiskard Eck

Landespolitik, ob im Stadtrat oder in Dörfern wie Rautheim, so Rüter. Natürlich habe die etablierte Politik der "Berliner Republik" auch dazu beigetragen, dass sozialpolitische Themen entweder nicht angegangen oder falsche Entscheidungen getroffen wurden. Dies berechtige aber niemanden in unserem aufgeklärten und reichen Land, andere Menschen auszugrenzen und fremdenfeindlich zu sein. Hier

SPD

Rautheimer Kinder- und Familienfest

Sonntag, 14. August 2016 14.00 – 19.00 Uhr

auf dem Gelände der Begegnungsstätte Rautheim, Braunschweiger Str. 4a

Neben den Aktionen für Kinder, interessanten Gästen und Gespräche für die Eltern gibt es auch Gegrilltes, Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke.

Die SPD Rautheim lädt herzlich ein und freut sich über regen Besuch!

müsse die zukünftige Politik ansetzen und die Meinung der Bürger, denen es um Gemeinschaftsgefühl und ein gutes Miteinander gehen würde – und das sei die weit überwiegende Mehrheit der Bevölkerung – ernster nehmen und intensiver mit ihnen in Dialog treten.

An den Vortrag von Michael Rüter schloss sich eine hervorragende, leidenschaftliche und intensive Diskussion an, bei der Dr. Christos Pantazis für die Landespolitik, Matthias Disterheft für die Stadt Braunschweig und Jürgen Meeske für unseren Bezirk darstellten, was getan werden kann und muss, um z.B. die Integration von nach Deutschland vor Krieg, Gewalt und Hunger geflüchteten Menschen positiv zu gestalten. Die Beiträge der Anwesenden waren dabei ausgesprochen hilfreich.

Nach fast genau zwei wertvollen und lohnenden Stunden fasste Dietmar Schilff die Diskussion zusammen, bedankte sich bei den Referenten sowie Diskutanten und verabschiedete die Gäste mit einem Appell an Arbeitgeber, Gewerkschaften, Politik, Vereine und Medien mit dazu beizutragen, dass unser Miteinander auf allen Ebenen der Gesellschaft positiv weiterentwickelt wird. Als ein äußerst bemerkenswertes Beispiel wies er auf die Pfingstjugendbegegnung des FC Rautheim hin, die dieses Jahr zum 20. Mal exemplarisch für Weltoffenheit und Völkerverständigung und gegen Ausgrenzung, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus stehe.

Die SPD Rautheim plant weitere Veranstaltungen, in denen die Rautheimerinnen und Rautheimer sich aktiv beteiligen können.

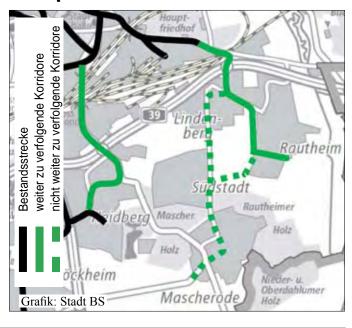


- Visiterikarten - Firmenlogos
- 0531/12280647
- Werbeflyer und mehr aus der Südstadt

Neue Straßenbahnpläne für den Stadtbezirk

Seit Jahren wird in Braunschweig über die Erweiterung der Stadtbahnlinien diskutiert. Jetzt wurden die Ergebnisse einer Kosten-Nutzenbewertung für mögliche und sinnvoll erachtete Linien vorgestellt.

So sollte objektiv ermittelt werden, welche der Streckenvorschläge sich auch rechnen. Mit berücksichtigt werden dabei Kosten für den Streckenbau, erwartete Fahrgastzahlen, parallele Busverkehre und noch viel mehr. Wichtig ist auch, dass die Kriterien für eine Förderung des Landes eingehalten werden, denn das Land beteiligt sich mit bis zu 90 % an den Baukosten.



Südnachrichten / WASCHERODE AKTUELL

Erste Ergebnisse wurden nun veröffentlicht. Für unseren Stadtbezirk sind dabei zwei Trassen interessant, die als aussichtsreich angesehen werden:

- Vom Bahnhof aus soll die Stadtbahn auf der Salzdahlumer Straße in unsere Richtung fahren, dann jedoch auf der Hallestraße in den Heidberg geführt werden und dort an die Linie 2 anschließen.
- Weiterhin soll die Stadtbahn vom Krematorium auf der Helmstedter Straße stadtauswärts fahren, um das Heinrich-der-Löwe-Gebiet herum und dann in Rautheim-Südwest enden.
- Eine Trassenführung über die Lindenbergsiedlung in die Südstadt und weiter nach Mascherode wird wegen Unwirtschaftlichkeit nicht weiter verfolgt.

Dies wirft eine Reihe von Fragen auf: Häufig werden parallel zur Stadtbahn laufende Buslinien eingestellt, um die Stadtbahn bestmöglich auszunutzen und die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen. Wie sollen also Mascherode, Südstadt und Lindenberg zukünftig an das ÖPNV-Netz angeschlossen

werden? Was ändert sich an der Linie 411 zum Hauptbahnhof? Und was wird aus der Linie 412 nach Rautheim (über den Welfenplatz)?

Interessant ist sicher, wie die Querungen der Eisenbahn (im Zuge der Helmstedter Straße) und Autobahn (im Zuge der Rautheimerstraße) in die Berechnung eingeflossen sind. Dies ist mit Sicherheit nicht billig.

Detlef Kühn, Mitglied im Rat der Stadt, meint dazu: "Die vorgelegte Studie ist ein vielversprechendes Zwischenergebnis. Viele interessante Details waren darin noch nicht enthalten. Es gilt nun, den weiteren Planungsprozess kritisch und konstruktiv zu begleiten und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger des Stadtbezirks einfließen zu lassen."

Unsere Anzeigenkunden bieten guten Service vor Ort. Bitte beachten Sie ihre Angebote.



Ambulanter Pflegedienst Susanne Avitabile

Salzdahlumer Str. 303 38126 BS-Mascherode Tel.: 0531 - 88 937 32 Fax: 0531 - 88 937 34 info@cc-pflegedienst.de www.cc-pflegedienst.de

Benötigen Sie Hilfe?

Stunden Telefon 0531-88 937 32

Wir suchen zur Vermittlung und zum Ankauf:

EFH, MFH, ETW, Gewerbe, Grundstücke & Bauplätze, Anlageobjekte, Sanierungsobjekte, histor. Immobilien

> BRAUNSCHWEIGER SCHLOSS IMMOBILIEN

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. um Ihre Wünsche und Vorstellungen zu besprechen.

Ihre Ansprechpartnerin für Braunschweig-Süd:

Christiane Niedermeyer Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531 - 681596

www.bs-schloss.com



2/2016 2/2016

Südstadt, Welfenplatz

Neues Finanzcenter öffnet am 6. Juli

■ Auf die Anfrage (siehe nebenstehenden Kasten) nach den Stand der Planungen für das in Bau befindliche Finanzcenter am Welfenplatz antwortet die Nord-LB wie folgt:

Vielen Dank für Ihre Anfrage vom 18.5.2016. Diese beantworten wir zur Veröffentlichung in den Süd-Nachrichten wie folgt:

Die Braunschweigische Landessparkasse beabsichtigt gemeinsam mit der Öffentlichen Versicherung Braunschweig in Kürze ein gemeinsames Finanzcenter am Standort Südstadt zu eröffnen. Derzeit werden die neuen Räumlichkeiten umgebaut und hergerichtet. Die Fertigstellung ist für den Sommer diesen Jahres geplant. In dem Finanzcenter werden zukünftig die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Öffentlichen Versicherung Braunschweig persönlich und umfassend in allen Finanzdienstleistungen beraten. Darüber hinaus werden die Mitarbeiter der Landessparkasse Beratungsunterstützung leisten. Selbstverständlich wird das Finanzcenter mit einem Selbstbedienungsbereich (Geldautomat, Kontoauszugsdrucker, etc.) ausgestattet werden, der auch außerhalb der Öffnungszeiten den Kunden zur Verfügung steht.



■ Mit der Eröffnung des "Öffentliche Finanzcenter Südstadt" wird die Niederlassung der Öffentlichen Versicherung in der Retemeyerstraße geschlossen. Herr Ditmar Treutler hatte diese vor über 23 Jahren übernommen. Das neue Öffentliche Finanzcenter Südstadt wird unter der Leitung der Herren Kühne und Wesche stehen. Sie werden dort mit ihren Mitarbeitern eine Vielzahl von Versicherungs- und Finanzdienstleistungen anbieten.



Bis zur Eröffnung des Finanzcenters bitten wir darum, das SB-Center am alten Standort in der Südstadt sowie die Filialen Heidbera und Stöckheim zu nutzen. Außerdem erlauben wir uns den Hinweis auf unsere neue Telefonfiliale. Unter der Telefonnummer 0531 487-3010 erreichen Sie unsere kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter montags bis freitags zwischen 8.00 Uhr und 19.00 Uhr. Hier können Sie eine Vielzahl Ihrer Servicewünsche platzieren. Oder Sie vereinbaren einen Beratungstermin unter Tel. 0800 1115554 (kostenlos rund um die Uhr).

Wir bedanken uns bei allen Kundinnen und Kunden für die Geduld und das Verständnis.

Infostand und Kommunalpolitische **Sprechstunde**



Sprechen Sie mit Mitgliedern aus Partei, Bezirksrat und Rat der Stadt.

Jeden 1. Samstag im Monat,

von 9.30 -11.30 Uhr

Welfenplatz 17, vor dem Roxy

Dokumentation

Die Anfrage von Gerd Lemm, Schriftführer der SPD-Südstadt an die Sparkasse lautete: Wie Sie wissen, führt die SPD monatlich einen Informations-Stand auf dem Welfenplatz durch.

Eine der immer wiederkehrenden Fragen; was wird mit unserer Sparkasse? Und die Gerüchteküche brodelt.

Wir möchten in den Südnachrichten den Gerüchten entgegenwirken und bitten um Antwort auf folgende Fragen

- Wann wird die Filiale Welfenplatz wiederer-
- Was verbirgt sich hinter den Wort Finanzcenter?
- Kann ich als Bürger damit rechnen, dass mir wie in der Vergangenheit, beim Ausfüllen der Formulare geholfen wird?
- An welchen Tagen in der Woche gibt es Ansprechpartner?
- Wie funktioniert die Eingliederung der braunschweigischen Versicherung in der Filiale?
- Warum hat unsere Sparkasse keinen Briefkasten für Überweisungen Briefe usw. in dem bisherigen Kassenraum

Welfenplatz - Braunschweig Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst kostenloses Leihgerät auf Wunsch Fachberatung statt Fehlkauf Antennenbau



wenn Sie PROFIS

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

2/2016 2/2016

Renaturierung der Wabe hat begonnen

■ Wie wir bereits berichtet haben, soll die Wabe im Gewässerabschnitt zwischen südlicher Stadtgrenze und der B 1 renaturiert werden. Der Anstoß hierfür geht zurück auf den Planfeststellungsbeschluss für die A 39 vor über 20 Jahren, der dieses als Ausgleichs- und Ersatzmaßname vorsieht.

Mit dieser Maßnahme wird die ökologische Verbindung zwischen zwei bereits naturnah hergerichteten Wabeabschnitten hergestellt. Weiter südlich hat der Wasserverband Mittlere Oker bereits in den 90er Jahren einen 10 m breiten Gewässerrandstreifen geschaffen. Nördlich befindet sich der unter großer Mithilfe von Vereinen und der Bevölkerung renaturierte Bereich zwischen Mittelriede und Wabe.

Durch die Verlegung der stark begradigten alten Wabe in den tiefsten Teil des dortigen Geländes und durch Herstellung eines neuen naturnahen Gerinnes soll eine ökologische Aufwertung sowie die Voraussetzungen für eine eigendynamische Entwicklung unter Einbeziehung der Aue geschaffen werden.

Die links und rechts neben dem neuen Gewässerbett liegenden Flächen sollen teilweise



Bernd Henning Hampe zieht mit seinem Traktor, einem John Deere Lanz 310, Baujahr 1964 und einem 2-Schaar-Pflug, die letzte Furche. Hier hat er als junger Mann mit einem ähnlich alten Traktor seine erste Furche gezogen.

Foto: Dittmann



Hennig Brandes, Verbandsvorsteher des Wasserverbandes Mittlere Oker, und Baudezernent Heinz-Georg Leuer beim ersten Spatenstich. Foto: Dittmann

bepflanzt und überwiegend als extensiv genutzte Weideflächen oder als Mähwiesen mit in die Aue einbezogen werden.

Umgesetzt wird die Maßnahme vom Wasserverband Mittlere Oker und der Stadt Braunschweig. Eine Reihe örtlicher Vereine, darunter ProWabe, konnten sich beteiligen und ihr Wissen und ihre Belange mit einbringen.

"Hier ist es uns gelungen, verschiedene Ausgleichsmaßnahmen sinnvoll zu einem großen Projekt zusammenzufassen. Finanziert wird dieses Projekt zu zwei Dritteln über Ausgleichsmaßnahmen aus B-Plänen und etwa einem Drittel aus städtischen Mitteln, insgesamt werden für dieses Projekt ca. 1,8 Mio. €bereitgestellt", erklärt Heinz-Georg Leuer, Stadtbaurat der Stadt Braunschweig. Herr Leuer betont die Schaffung neuer Lebensräume für Pflanzen und Tiere, wobei auch die Aufwertung als Naherholungsgebiet erwähnt werden muss.

Verbandsvorsteher Hennig Brandes und Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer begannen am 29. April die Baumaßnahme mit dem ersten Spatenstich.

Radweg Mascherode – Salzdahlum eröffnet

Am 24. Mai wurde der kürzlich fertigstellte Radweg zwischen Mascherode und Salzdahlum offiziell übergeben. Zur Eröffnung fuhren die Wasserbrüder Mascheode mit Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske die fast 2,6 Kilometer lange Neubaustrecke ab. Der Rad-/Gehweg verbessert die Sicherheit für Radfahrer zwischen Salzdahlum und Mascherode erheblich. Die L630 ist hier mit Steigungen und Kurven versehen, gefährliche Situation für Radfahrer gab es insbesondere wenn Fahrzeuge wegen Gegenverkehr mit zu wenig Sicherheitsabstand überholten.

Zur Übergabe waren Vertreter der beteiligten Kommunen und des Landes Niedersachsen anwesend.

Gemeinsam durchschnitten Landrätin Christiana Steinbrügge (Landkreis Wolfenbüttel), Bürgermeister Thomas Pink (Stadt Wolfenbüttel), Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer (Braunschweig) und Marcus Bosse, SPD-Landtagsabgeordneter für Wolfenbüttel, das Band zur Übergabe. Bosse zeigte sich zufrieden: "Der Radweg ist ein Beleg für die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten."

Die Kosten teilten sich das Land (ca. 300.000 €), Wolfenbüttel (ca. 180.000 €) und Braunschweig (ca. 120.000 €).







Planung Ausführung Reparaturen

Foto: W. Sump

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 l. 69 24 20 Fax 0 53 l. 69 38 35 info@elektro-lotz.de www.elektro-lotz.de Im Dorfe I2 38I26 Braunschweig

Vortrag der Feuerwehr bei der Siedlergemeinschaft Südstadt im Roxy:

Brandschutz und Rauchmelderpflicht in Niedersachsen

■ Tagsüber kann ein Brandherd meist schnell entdeckt und gelöscht werden, nachts hingegen schläft auch der Geruchssinn, so dass die Opfer im Schlaf überrascht werden, ohne die gefährlichen Brandgase zu bemerken.

Tödlich ist bei einem Brand in der Regel nicht das Feuer, sondern der Rauch. Bereits drei Atemzüge hochgiftigen Brandrauchs können tödlich sein. Rauchmelder sind die besten Lebensretter in Ihrer Wohnung. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.

Der Brandschutzbeauftragte der Freiwilligen Feuerwehr Mascherode, Gregor Molnar, berichtet: "Statistiken belegen, dass nach Ausbruch eines Brandes im Durchschnitt vier Minuten zur Flucht bleiben". Aus diesem Grund haben sich Rauchmelder als Lebensretter und wesentlicher Bestandteil des vorbeugenden Brandschutzes bewährt. Grundlage ist §44,Satz5 der niedersächsche Bauordnung. Seit 31.12.2015 ist die Installation von Rauchmeldern (DIN EN 14604 VDS), gesetzlich in allen Räumen und Fluchtwegen eines Hauses oder Wohnung vorgeschrieben. Für das Anbringen von Rauchmeldern ist der Eigentümer oder Vermieter zuständig. Die Betriebsbereitschaft der Geräte (Batteriewechsel) obliegt in der Regel dem Mieter. *F. Molnar, SGM*



■ Achten sie bei Rauchmeldern auf die abgebildeten Prüfzeichen! Zertifizierte Melder nach DIN EN 14604 gibt es in Baumärkten oder im Elektrofachhandel.

Es brennt? So verhalten sie sich richtig!

■ Ruhe bewahren und Panik vermeiden. Wenn der Brand sich bereits ausgebreitet hat: Bewegen sie sich bei dichtem Rauch auf dem Boden, da Rauch immer zur Decke steigt und die Konzentration des giftigen Qualms in Bodennähe am geringsten ist. Verlassen sie das Haus auf dem kürzesten zur Verfügung stehenden Wege und bringen sie sich und ihre Angehörigen in keinerlei Gefahr. Vergeuden sie keine Zeit, um Wertgegenstände oder Ähnliches zu suchen. Gehen sie niemals zurück in ein brennendes Haus. Hilfe bekommen sie durch die professionellen Kräfte der Feuerwehr. Telefon: 112.

Fliesen-Bosse Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein Michel Bosse Schmiedeweg 37 38126 Braunschweig Tel. 0531 13342 Mobil 0172 4186586 Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

SPD Ortsverein Mascherode

Alter Vorstand wiedergewählt

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der SPD Mascherode standen turnusgemäß wieder Neuwahlen für den Vorstand an. Alle Vorstandsmitglieder standen zur diesjährigen Vorstandswahl wieder als Kandidaten zur Verfügung und wurden einstimmig wiedergewählt.

Einhellig beschloss der Vorstand, sich insbesondere Themen zu widmen wie die Verkehrsberuhigung in Mascherode, eine weitere Schulwegoptimierung,

die weitere Unterstützung der Grundschule Mascheroder Holz und das Jugendzentrum Roxy.

Als besonderes Schwerpunktthema wird der längst fällige Kreisel am Möncheweg / Hinter den Hainen angepackt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die uns unterstützen möchten oder Fragen und Anregungen haben, sind herzlich in den offenen Vorstandssitzungen willkommen. Unsere Kontaktdaten sind im Infokasten rechts aufgeführt.



Neuer alter Vorstand (vr): Vorsitzender Edgar Wernhardt, Beisitzerin Bärbel Theiß, Schatzmeister Horst Schultze, stv. Vorsitzende Jutta Heinemann und Beisitzer Joachim Hupe.

SPD-Termine in Mascherode

Öffentliche Vorstandssitzungen

- Mi., 10. August 2016
- Mi., 07. September 2016

Ort: Gaststätte Zum Eichenwald

Kontakt: Edgar Wernhardt, Vorsitzender SPD-OV Mascherode, Tel.: 1293238 E-Mail: eddy.wernhardt@web.de



Fleischerei.

Schwieger

Grill- und Partyservice , Spanferkel, Kalte Platten, Buffets Hausmacher Wurstspezialitäten aus eigener Produktion

Heidehöhe 35 - Braunschweig - Süd

Tel. BS 6 32 49 / Mail: FleischereiSchwieger@gmx.de

2/2016 2/2016

Buntes Fest zum Tag der Ortsbüchereien in Rautheim

■ Am 11. März 2016 feierten wir mit einem bunten Programm den "Tag der offenen Ortsbüchereien Braunschweig". Da die Ortsbüchereien alle ehrenamtlich betrieben werden und vielen Bürgern gar nicht bewusst ist, wie viele aktuelle Medien und Veranstaltungen sie bieten, riefen sie gemeinsam den Tag der Ortsbüchereien ins Leben. An diesem Tag präsentierten sich alle Braunschweiger Ortsbüchereien unter dem gemeinsamen Motto "Bücherhelden" – und in Rautheim war richtig viel los.

Am Nachmittag gab es großen Andrang bei der Bastelaktion in der Bücherei, wo eifrig Bücherhelden gemalt, gefaltet und geklebt wurden. Die so entstandenen Olchis, Liliane Susewinds, Supermans und ihre Kollegen können derzeit im Rahmen einer Ausstellung in der Ortsbücherei bewundert werden. Beim Bilderbuchkino lauschten die Kleinen dann den Heldengeschichten der Olchifamilie und konnten gemeinsam die detail-



reichen Illustrationen dazu erkunden. Spannend ging es dann beim Dalli-Klick-Quiz zu, als in zwei Mannschaften Bücher-Cover um die Wette erraten werden mussten. Mit großen Bücher- und kleinen Trostpreisen wurden alle für ihren Einsatz belohnt.

Am Abend trafen sich dann die Erwachsenen zu einer Lesung des Braunschweiger Autors Frank

Schäfer. Mit seinen witzigen Geschichten aus seiner wilden Jugend, dem Leben als Autor und seinen kuriosen Erlebnissen mit dem Braunschweiger Volk brachte unser Bücherheld Frank Schäfer sein Publikum immer wieder herzlich zum Lachen. So war es nicht verwunderlich, dass immer wieder um Zugabe gebeten wurde.



Der Braunschweiger Autor Frank Schäfer war zu einer Lesung in Rautheim geladen. Fotos (5) Ortsbücherei Rautheim

Wir freuen uns, wenn wir den Erfolg dieses Tages der offenen Tür im August wiederholen können, denn dann laden wir wieder mit einem abwechslungsreichen Programm zum Büchereifest ein. Am 27. 8. 2016 planen wir einen fröhlichen Tag mit Kuchen, Tombola, Flohmarkt, Bilderbuchkino und mehr. Diesen Termin sollten Sie sich darum schon einmal vormerken!

Das Bücherei-Team sucht Unterstützung!

Haben Sie Spaß an Büchern und am Umgang mit Menschen? Wollen Sie in Ihrer Freizeit einen sinnvollen Beitrag zum Gemeindeleben in Rautheim leisten und andere begeisterte Bücherfreunde kennen lernen? Dann unterstützen Sie uns doch bei unserer Arbeit in der Ortsbücherei! Wir freuen uns jederzeit über Mithilfe z.B. beim Einarbeiten neuer Medien, dem Ausleihbetrieb oder der Projektarbeit mit der Grundschule. Kommen Sie während unserer Öffnungszeiten vorbei oder





rufen Sie uns in dieser Zeit an unter: 0531-693083 oder mailen Sie uns an folgende Adresse: buechereirautheim@gmx.de!

Aktuell suchen wir dringend noch Freiwillige, die uns bei der Ausleihe in den Nachmittagsstunden dienstags und donnerstags unterstützen

Kontaktdaten:

Ortsbücherei Rautheim, Gemeindestraße 2 38126 Braunschweig Tel.: 0531-693083

Mail: buechereirautheim@gmx.de

Öffnungszeiten bis 23.6.2016

Dienstag: 14.00-18.00 Uhr Donnerstag: 16.00-18.00 Uhr



können. Da wir mit unserem kleinen Team diese Zeiten momentan nicht komplett abdecken können, werden sich die Öffnungszeiten bis zu den Sommerferien wie im Infokasten oben aufgeführt ändern: Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Corina Stöckel für die Ortsbücherei Rautheim

Yoga und mehr in Mascherode

mít Claudía Krone-Burges

- o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)
- o Yoga-Coach (YiU®)
- o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)
- o Gesundheitsprävention in Unternehmen
- o BreathWalk-Instructor®

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092

Mehr Informationen unter: www.gesundheitscoach-bs.de

Aktuelle Kurse

 jetzt auch vormittags sowie Workshops

und Termine
finden Sie auf meiner
Internet Seite

Informationsabend der Siedlergemeinschaft Südstadt

Vortrag der Polizei: Wie kann ich mein Eigenheim vor Einbrechern schützen.

Technische Möglichkeiten des Einbruchschutzes

■ Die Siedlergemeinschaft Südstadt hatte am 6. April zu einem Informationsabend zum Thema Einbruchsschutz eingeladen. Kriminalhauptkommissar (KHK) Peter Voiß von der Braunschweiger

Polizei informierte die zahlreichen Zuhörer vor allem über technische Möglichkeiten des Einbruchsschutzes.



Mit einfachen Hilfsmitteln wie Schraubendreher oder Stemmeisen hebeln Einbrecher Fenster oder Türen auf. Sie durchsuchen die Wohnräume nach Schmuck und Geld, sind innerhalb von Minuten verschwunden. In 52% aller Fälle steigen Einbrecher durch Fenster oder Terrassentüren ein. Erfahrungsgemäß scheitern Einbrecher dabei öfter an Fenstern oder Terrassentüren mit Pilzköpfen, die Einbruchsversuchen länger Stand halten. Die meisten Einbrecher geben nach spätestens drei Minuten auf. Die mechanische Absicherung der Fenster und Türen sei dazu der erste Schritt.

"Wer in Sicherheit investiert, sollte das ganze Haus sichern", rät KHK Peter Voiß. Am effektivs-

ELEKTROTECHNIK

Thomas Lotz

ten lassen sich Einbrecher durch Licht. Lärm und Leute vertreiben. Sein Tipp. Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren, ebenso wachsame Nachbarn. Auch wenn man das Haus nur mal kurz verlässt.

Südnachrichten / MASCHERODE AKTUELL

um zum Bäcker zu gehen, immer Fenster und Terrassentiir verschließen sowie die Haustür zwei mal abschließen. Das ist auch eine Vorga-

be der Versicherung zur Schadensregulierung.

Wer auf Einbrecher treffe, sollte nicht den Helden spielen. Sicherer ist es den Täter laufen zu lassen, sich sein Aussehen, die Kleidung und die Laufrichtung einzuprägen und die Polizei -Telefon: 110 – zu rufen.

Einbruchsprävention wird staatlich gefördert

Wichtig zu wissen: Für bauliche Veränderungen für einen besseren Einbruchsschutz im Eigenheim können zinsgünstige Darlehen bei der KFW Bank beantragt werden. Ab einer Investitionssumme von 2.000 Euro kann ein Zuschuss von bis zu 10% der Bausumme bei der KFW Bank vor Beginn der

> Arbeiten beantragt werden. Der staatliche Zuschuss ist auf höchstens 1500,- Euro begrenzt.

> > Fritz Molnar, SGM

Planuna Ausführuna Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 l. 69 24 20 Fax O 53 I, 69 38 35

info@elektro-lotz.de www.elektro-lotz.de

Im Dorfe I2 38126 Braunschweig

UNSER TIPP

Die Beratungsstelle der Kriminalpolizei berät sie kostenlos:

Telefon:

(0531) 476-20 05

Englisch lernen im Roxy

Susanne Göttlicher unterrichtet seit vielen Jahren Erwachsene jeden Alters auf allen Niveaustufen. Dieses Jahr unterrichtet sie im Roxy am Welfenplatz.

Aus dem Kursangebot:

Für Anfänger ohne jegliche Vorkenntnisse

• Wer noch nie Englisch gelernt hat, ist hier richtig. Jeder ist willkommen. Das Tempo geben die Teilnehmer vor.

Jede Woche Montag 15:00 bis 16:30 Uhr Krimis lesen und Lieder singen!

 In diesem Kurs singen wir zu Anfang immer einen englischen Song und lesen gemeinsam einen englischen Krimi auf Niveau A2. So bleibt der Kurs abwechslungsreich und das Singen ist ein gemeinschaftliches Erlebnis. Interessenten sind herzlich willkommen.

Jede Woche Montag 16:30 bis 17:00 Uhr

- Allgemeines Englisch
- Seniorenkurse
- **Business English**
- Firmenkurse
- **Themenorientierte Workshops**

S. Göttlicher

Zum Heseberg 1A, 38126 Braunschweig E-Mail: info.englischlernen@gmx.de Tel.: 0531-25739022 Mobil: 0157-71046690

Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail. Tel. 2621932, E-Mail: meeske.j@web.de

Ihr Jürgen Meeske



Heidehöhe 12 Braunschweig - Südstadt TELEFON (0531) 68 17 40

1. Braunkohlwanderung der Siedlergemeinschaft Südstadt am 13.März

An dieser Stelle müssen wir einige Fakten zu dem Wintergemüse aus der Familie der Kreuzblütengewächse - Brassicaceae klären. Alle heute kultivierten Kohlvarietäten. darunter der Braun- oder Grünkohl, stammen vom Wildkohl ab.

Die Stammart kommt aus den Mittelmeerländern und von der Atlantikküste bis nach Südengland. Der grüne Krauskohl wird seit dem dritten Jahrhundert in Griechenland angebaut. Im Norden Deutschlands konkurrieren die Städte Bremen (Schaffermahlzeit

) und Oldenburg (Deffig Ollnborger Gröönkohl Äten) darum, wessen "Spezialität" der Grünkohl denn nun ist. In und um Braunschweig sagt man üblicherweise Braunkohl und so mancher Lokalpratiot erklärt das Braunschweiger Land gar zum Namenspatron für den geliebten Kohl. Und es gab noch eine Legende, die sich hartnäckig hält: "Braunkohl nur nach dem ersten Frost". Es kommt allerdings nicht auf den Frost an, sondern generell auf niedrige Temperaturen, eine späte Ernte und allgemein kühle Temperaturen. Reifer Grünkohl enthält kaum noch Stärke, bildet aber durch Photosynthese weiterhin Traubenzucker.

Traditionell geht einem winterlichen Braunkohlessen in Gesellschaft eine Kohltour durch die Natur voraus. Ziel ist ein Gasthof, in dem das Essen serviert wird. Organisiert wurde diese Kohltour mit einem Braunkohlessen von der Siedlergemeinschaft Südstadt. Die Teilnehmer vergnügten sich während der Wanderung mit Geländespielen, wie z.B. "Besenweitwurf". Zur Stärkung und um sich gegen die frostigen Temperaturen zu wappnen, hatten wir einen Handwagen mit Getränken und Kaffee dabei. Im Gasthof angekommen, wurde der Siedlergemeinschaft "Braunkohl satt" serviert. Eine Legende



Besenweitwurf bei der Braunkohlwanderung der SGM.

berichtet, dass der Braunkohl auch eine heilende Wirkung hat. So soll er den Kohlwanderer nach dem Essen und einem Verdauungsschnaps vor dem "Kater" am nächsten Tag verschonen, was ja gerade bei einem Braunkohlessen eine angenehme Eigenschaft wäre!! Na dann, bis zur nächsten Braunkohlwanderung der Siedlergemeinschaft Südstadt 2017.

Fritz Molnar, SGM

Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL - Zeitung für den Stadtbezirk 213 -

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim Redaktion und Anzeigen (verantwortlich):

Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet: www.sn-ma.de; E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de Mitarbeit: Jutta Heinemann, Jens Lüttge, Dietmar Schilff, Edgar Wernhardt

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 3. Juni. 2016 Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig

Auflage: 6700

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Artikel ist der ieweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.



CENTER LINDENBERG

Inh. Frank Schmitz

Tel. 63567 Fax 26 22 668

Service rund ums Auto

an allen Fahrzeugen und Typen Mo - Fr von 7.00 bis 19.00 Sa 9.00 bis 13.00 Uhr jetzt auch mit GLS-Paketshop

- 3x die Woche TüV im Hause
- AU
- Reifenservice /Reifeneinlagerung
- Inspektion
- Ölwechsel
- Klimaanlagen Service
- Computer Achsvermessung
- Werkstattersatzwagen
- Moderne Fehlerauslese
- Autoanhänger Verkauf Vermietung
- Unfall-Instandsetzung mit Richtbank
- Standheizungen
- Bremsen Kupplung Stoßdämpfer Motor Instandsetzung
- *** Sofortdienst für Kleinreparaturen, AU oder Eiliges

Südstadt, Volks- und Schützenfest

Mitteilung der Bürgergemeinschaft

- Im Rahmen des 67. Volks und Schützenfestes findet die Schießwoche vom 22. -26.08.2016 im Roxy statt. Das Preis - und Königsschießen findet von 18:00 -22:00 Uhr statt.
- Das Volksfest beginnt am 09.09. und endet am 11.09.2016 mit dem Zapfenstreich. Das komplette Programm erscheint in der Festschrift im August.

BGM Südstadt im Internet www.bs-sued.de

Jugendtreff Rautheim

Südnachrichten / MASCHERODE AKTUELL

Braunschweiger Straße 4a, Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten

(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- ▶ Mo.: 15 19.30 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Mi.: 15 17.30 Uhr Mädchenzeit 17.30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
- ▶ Do.: 15 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.) 17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)
- Das entsprechende Monats-Programm und weitere Informationen werden regelmäßig auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:

www.juze-rautheim.de.

Terminvorschau

Stadtbezirk

- ▶ 14. Juni, Sitzung des Stadtbezirksrates um 19.30 Uhr, Bürgersaal Mascherode
- ▶ 09. August, Sitzung des Stadtbezirksrates um 19.30 Uhr, in Rautheim

Südstadt

- ▶ 13. August: Sommergrillfest der SPD auf dem Festplatz Griegstraße
- ▶ 14. August: Kinder- und Familienfest der Siedlergemeinschaft, Festplatz Griegstr.

Mascherode

- ▶ 18./19. Juni, Konfirmation
- ▶ 25./26 Juni, Schützenfest

Rautheim

▶ 21. Juni, Fest am Turm an der Kirche

Lindenbergsiedlung

▶ 25. Juni, Sommerfest der Siedlergemeinschaft, Bölschestraße/Wendehammer

Das Schadstoffmobil kommt

Die nächsten Termine im Stadtbezirk sind:

Donnerstag, 13:30 - 15:30 Uhr: Südstadt, Welfenplatz (vor Eingang Roxy) 16. Juni, 04. und 25. August, 15. Sept. 20. Oktober., 10. November., 01. Dez.





2/2016 2/2016

50-jähriges Vereinsbestehen des TTC Grün-Gelb Braunschweig:

Jubiläum, Rekord-Mitgliederzahl und sportliche Erfolge

■ Es begann alles am 1. Mai 1966. Damals wurde die Sporthalle der Grundschule Lindenberg eingeweiht. Mit dabei waren einige vom Tischtennis begeisterte Sportler, die ein erstes reguläres Training austrugen. Dies war auch der Startschuss für den Südstadt-Verein, der damit der damaligen Deutschen Schreberjugend entwachsen sollte.

Was lag 50 Jahre danach also näher als in einen 1. Mai hinein zu feiern? Unter dem Motto "50 Jahre familiär" beging der TTC Grün-Gelb Braunschweig zusammen mit 150 aktuellen und ehemaligen Mitgliedern sein großes Jubiläumsfest.



Anschneiden der Jubiläumstorten im grün-gelben Design mit Christine und Jürgen Willrich.

Fotos (4): TTC

Bei einem geselligen und sehr stimmungsvollen Abend mit vielen bunten Programmpunkten ließ man fünf Jahrzehnte erfolgreiches Vereinsleben Revue passieren und schaute gleichermaßen optimistisch in die Zukunft. Stolz konnte der Vorsitzende Jürgen Willrich eine neue Rekordzahl verkünden: Passend zum Jubiläumsjahr wurde ein neuer Höchststand von 273 Mitgliedern (davon 88 Kinder und Jugendliche) erreicht.

Drei Kinderturngruppen, vier TT-Jugendmannschaften und der Badmintonnachwuchs sorgen



für viel frisches Blut im Vereinsleben. Auch im "Breitensport" mit einer Faustballabteilung und den vielen Gymnastikgruppen fühlt man sich sehr gut aufgestellt.

Zu einem besonderen Höhepunkt des Jubiläumsabends geriet die famose Darbietung der Tanzgruppe "Heart of Dance" aus Schandelah.



Die geehrten Mitglieder und Ehrenamtliche auf einen Blick.

Langjährige Mitglieder und vor allem auch viele engagierte, ehrenamtlich tätige Sportler der "Grün-Gelben" wurden geehrt. Als Mann der "ersten Vereinsstunde" konnte Jürgen Willrich auch auf stolze, eigene 50 Mitgliedsjahre zurückblicken:

- Goldene Ehrennadel des Stadtsportbunds: Jürgen Willrich und Annette Fricke,
- Silberne Ehrennadel des Stadtsportbunds: Christine Willrich, Hans-Joachim Kupke, Axel Werner, Andreas Riewe und Thomas Sorge.
- Hans-Joachim Kupke erhielt zudem die silberne Ehrennadel des Niedersächsischen Badminton-Verbands.
- Christine Engberg wurde die bronzene Ehrennadel des Landessportbunds verliehen.

Auch sportlich gab es weitere gute Nachrichten. Die 2. Tischtennismannschaft schaffte in einer Relegationsrunde überraschend den Aufstieg in die Bezirksliga. Und auch die 1. Mannschaft erreichte in der Relegationsrunde zur Bezirksoberliga einen guten 2. Platz – womöglich mit der Option, noch in die Bezirksoberliga nachnominiert zu werden und ebenfalls aufzusteigen. Über den Aufstieg der 1. Badmintonmannschaft und den Pokalsieg der 2.



Foto der erfolgreichen 2. TT-Mannschaft nach dem Aufstieg in die Bezirksliga, hinten von links: Andreas Riewe, Jürgen Willrich, Klaus Richter, Axel Ahlbrecht, unten von links: Dennis Höpner, Matthieu Esch

TT-Mannschaft hatten wir an dieser Stelle bereits berichtet – eine tolle Saison für den TTC Grün-Gelb. Erst spät in den Morgenstunden ging so eine "rauschende Ballnacht" im Veranstaltungssaal des Hotels Vienna House Easy zu Ende. *D. Völpel*





BC72 Walking - Gruppe

Mitwalker/innen gesucht!

■ Wir sind eine bunt gemischte Gruppe bei der unter sportmedizinischer Anleitung der Ausgleich zum Alltag, die Bewegung an der frischen Luft bei Wind und Wetter sowie die Freude in der Gruppe etwas für Herz und Kreislauf zu tun im Vordergund steht.

Wichtig hierbei sind natürlich die Pulskontrolle sowie eine gute Aufwärmung und eine entspannter Abschluss. Es ist jedem selbst überlassen wie weit er dabei ins Schwitzen kommt, sowie auch die Wahl zwischen Nordic Walken und dem "normalen" Walken.

Wir freuen uns über jeden neuen Mitwalker ob alt oder jung, dick oder dünn!



Südnachrichten / MASCHERODE AKTUELL

Trainingszeiten

Donnerstag: 18:30 – 19:30 Uhr

Trainingsort: Treffpunkt ist der Schulhof Grundschule Mascheroder Holz, Retemeyerstraße 15 Übungsleiterin: Ines Steinhauer-Siemers,

Kontakt: Telefon: 0531/6183184

VOJES I

Badgestaltung

- Heizungstechnik
- Solar-Lüftung-Klima
- Wasserschadensoforthilfe

Voges GmbH Rohrkamp 8

38126 Braunschweig (Mascherode)

0531 - 69 32 49

info@hgvoges.de

Notdienst:

0170 - 22 43 670

Griechische Spezialitäten im FESUS - GR Seit Anfang der Jahr

■ Seit Anfang des Jahres gibt es ein neues Restaurant in Rautheim. Das Restaurant EFESUS an der Braunschweiger Straße 8 bietet Platz für zahlreiche Gäste. Neben den griechischen Spezialitäten finden sich auf der Speisekarte auch verschiedene Pizzen und Nudelgerichte.

• Öffnungszeiten von Restaurant und Bringdienst sind täglich (außer Montag) von 11.00 - 22.00 Uhr

Telefon: 0531-866 733 23/13

• Adresse: Braunschweiger Str. 8, Rautheim

Inhaber ist Ilhan Girgin, der mit seinem jungen Team zahlreiche griechische Spezialtiäten anbietet. Das Restaurant hat auch Platz für Familienfeiern (Geburtstage, Konfirmation und mehr) mit bis zu 50 Personen. Außerdem wird ein Partyservice



Das Team vom Efesus-Grill freut sich auf ihren Besuch (v.l.): Yvonne Wilke, Ilhan Girgin und Tuba Gürken.

auswärts oder im Hause angeboten. Neben dem guten Service gibt es auch einen schnellen Bringdienst für Rautheim und Umgebung.





Haustechnik

Elektro

Baunebenarbeiten

Welfenplatz 3 38126 Braunschweig Telefon (05 31) 6 45 99 Telefax (05 31) 6 45 77

E-Mail: ubelektro@t-online.de



Steildacharbeiten Flachdacharbeiten Dachklempnerarbeiten Bauwerksabdichtung

Braunschweig-Mascherode Schreiberkamp 5

Mobil 0171/4715884 E-Mail: dachfa-gmbh@t-online.de

Heidberger Tennis-Club (HTC) e.V.

Schnuppertag beim HTC Saisoneröffnung mit Schleifchenturnier

■ Am 24. April startete der Heidberger Tennis Club in die Sommersaison. Ab 11 Uhr heißt es für Vereinsmitglieder und Gäste nach der Winterpause auf fünf Sandplätzen wieder "Spiel, Satz und Sieg". Bei einem Schleifchenturnier können die Teilnehmer in Doppelpartien gegeneinander antreten. Die Saisoneröffnung findet zum zweiten Mal zeitgleich mit der Aktion "Deutschland spielt Tennis"



Blick auf die Anlage des Heidberger Tennis-Club.

des Deutschen Tennisbundes statt. "Interessierte können vor Ort Tennisatmosphäre schnuppern, sich über unseren Verein informieren, selber zum Schläger greifen und sich mit unseren Mitgliedern über das aktive Vereinsleben austauschen", erklärt Dr. Przemyslaw Krempec, 1. Vorsitzender. Mit 290 aktiven Mitgliedern ist der Heidberger Tennis Club der größte reine Tennisverein in Braunschweig. Ein besonderer Fokus liegt auf der Jugendarbeit. Über 100 Mitglieder sind zwischen fünf und 18 Jahren alt. Für die Punktspiele in der Sommersaison 2016

meldete der HTC neun Jugend- und zehn Erwachsenenmannschaften. Zudem startet eine Herren Ü70 bei den Regionsdoppelmeisterschaften. "Wir freuen uns sehr darüber, dass in diesem Jahr so viele Mannschaften an den Punktspielen teilnehmen. Dies unterstreicht in besonderer Weise unser aktives Vereinsleben und das sportliche Engagement unserer Mitglieder", ergänzt Dr. Krempec.

Weitere Informationen zum HTC erhalten Interessierte unter www.htc-braunschweig.de



MaKra

Sie brauchen Hilfe? Wir sind für Sie da!

Marion Hesse

Massage Krankengymnastik

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 · Nähe Welfenplatz Braunschweig · Tel: 0531-680 25 28



Mascherode

"Auf dass das Werk gelingen möge!"



■ Ein zünftiger Richtspruch ertönte während dieser Tage hinter der Mascheröder Kirche. Die Wasserbrüder und die Männerrunde der Gemeinde hatten dort eifrig gearbeitet und eine stabile Holzlaube – eine Spende der Gaststätte "Zum Eichenwald" – hin geschafft und aufgebaut. Sie steht auf einem festen Fundament, für das Tage vorher das Kies- und Mörtelwerk Bötel mit seinem Geräten angerückt war.

Das neue Gebäude wird unterschiedlichen Zwecken dienen, so als Verkaufspavillon bei Veranstaltungen der Gemeinde im Grünen.

Mögen die gelingen, wie es der Richtspruch wünscht.

Text und Fotos: W. Sump

selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin



InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg Sandgrubenweg 57 = 38126 Braunschweig Tel. 0531 / 129 34 32

i.vonau@gmx.de • http://www.invo.biz

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.



Inhaberin: Susanne Lindenberg
Zum Ackerberg 25 ● 38126 Braunschweig
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475

www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

■ Die Kindertagespflege ist ein wichtiger Baustein im Kinderbetreuungssystem der Stadt Braunschweig. Um die Vielzahl und Vielfalt an Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege mit guter Qualität zu erhalten, werden im Herbst 2016 wieder Qualifizierungskurse stattfinden.

Als Tagespflegeperson in den eigenen oder angemieteten Räumen sind Sie selbstständig tätig und werden Kinder im Alter von 0-3 Jahren betreuen. Nur vereinzelt haben sich Tagespflegestellen auf die Betreuung von Kindern im Alter von 6 – 10/13 Jahren spezialisiert und sind mit ihrer individuellen Schulkindbetreuung eine Alternative zu offener Ganztagsschule oder Hort.

Was sollten Sie über die Tätigkeit wissen?

Wenn Sie Kinder in ihren ersten Lebensjahren betreuen möchten und die Fähigkeit besitzen, jedes Kind bei der Entdeckung seiner Welt einfühlsam zu begleiten, seine Entwicklungsschritte zu unterstützen und in allen Belangen gut zu versorgen, dann bringen Sie wichtige Voraussetzungen für die Tätigkeit mit. Kindergerechte und anregend gestaltete Räumlichkeiten bieten einen guten Betreuungsrahmen.

Ein anderer Aspekt der Tätigkeit ist die Zusammenarbeit mit den Eltern. Vielen Eltern fällt es nicht leicht, ihr oft noch junges Kind in Fremdbetreuung zu geben. Als Tagespflegeperson übernehmen Sie eine hohe Verantwortung für das Kind und für die Gestaltung der Zusammenarbeit mit den Eltern.

Ist Ihr Interesse geweckt?

Die beiden Qualifizierungskurse zur Kindertagespflege starten im Herbst 2016. Sie erstrecken sich über ein halbes Jahr, sind zeitlich i.d.R. neben dem Beruf absolvierbar und werden durch eine Prüfung abgeschlossen.

• In der kostenfreien Informationsveranstaltung "Kindertagespflege – (M)eine berufliche Perspektive?" erhalten Sie einen Überblick zum



Südnachrichten / MASCHERODE AKTUELL

Foto: Copyright: © diego cervo - Fotolia.com

Arbeitsfeld der Kindertagespflege, die Zugangsvoraussetzungen und den Weg der Qualifizierung:

Termine:

- Montag, 20.06.2016 19:00 – 21:00 Uhr,
- ▶ Dienstag, 26.07.2016 19:00 21:00 Uhr.

Ort:

Das FamS Gruppenraum, Brabandtstr. 4, 1.Etage. Eine Anmeldung im Das FamS, unter Tel. 0531/ 120 55 440 oder info@dasfams.de ist erforderlich.

Weitere Termine sind in Planung und sind im Das FamS zu erfragen.

 In der zentralen Informationsveranstaltung "Wie werde ich Tagespflegeperson?" am Dienstag, 09.08.2016, von 19:30 – 21:00 Uhr, im Speicher der Alten Waage, werden ausführliche Informationen zu allen Voraussetzungen und Schritten für die Pflegeerlaubnis und zu den Qualifizierungskursen gegeben. Die Organisatorin und Dozentinnen der Kurse sind ebenso vertreten wie Mitarbeiter der erlaubniserteilenden Behörde und des Das FamS.

Eine Anmeldung ist im VHS Kundencenter, Alte Waage 15, unter Tel. 0531/2412-0 (Kursnummer JHW 21), erforderlich und ab sofort möglich.

Die Abgabefrist aller tätigkeitsrelevanten Bewerbungsunterlagen für die Kurse endet am Freitag, den 30.09.2016. Anita Kolb/Das FamS

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Prophylaxe Implantologie Schnarchtherapie Bleaching ...

Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnheilkunde

Zahnschmuck ..

Dr. med. dent. Jürgen Werner - Zahnarzt -



Wir informieren ...

Unsere Mundhöhle

Die wichtigsten Elemente der Mundhöhle sind die Zähne, die Zunge und die Mundschleimhaut. Nahrungsaufnahme, Sprechen und Atmen wäre ohne sie nicht möglich. Weiterhin spiegelt die Mundschleimhaut nicht nur die Mundgesundheit wieder, viele Krankheiten äußern sich auch hier mit einem bestimmten Erscheinungsbild.

Im Zentrum steht die Zunge, ein äußerst beweglicher Muskel, der das Sprechen und die Zerkleinerung der Nahrung koordiniert.



Mundraum und Zähne werden ständig abgetastet, so dass kleinste Veränderungen bemerkt werden und die Mundhöhle gereinigt wird. Mit den Geschmacksknospen können die verschiedenen Geschmacksrichtungen wahrgenommen werden. Im Zungengrund und im Bereich der Wangen sind Speicheldrüsen lokalisiert. Sie sondern täglich 1 bis 1,5 l Speichel ab. Dieser befeuchtet die Nahrung, erleichtert das Schlucken und trägt durch die Spaltung von Kohlenhydraten zur Verdauung bei. Durch die antibakteriellen Eigenschaften stellt er die erste Barriere gegen Krankheitserreger dar. Zudem besitzt er säurepuffernde Verbindungen und viele Mineralstoffe, die einer Karies durch ihre Remineralisationsförderung entgegenwirken. Ganz individuell ist die Mundflora. Sie besteht aus mehreren hundert Arten von Mikroorganismen wie Bakterien und Pilzen. Schon kurze Zeit nach der Zahnreinigung bildet sich auf den Zahnoberflächen ein Biofilm, die Plaque. Sie besteht aus vielen unterschiedlichen Keimarten wobei jede ihre spezielle Wirkung hat. Im Rahmen der Prävention stellen Ernährung, Mundpflege und Speichelfluss wichtige Faktoren dar, um das physiologisches Gleichgewicht der Mundflora aufrecht zu erhalten und so Krankheiten vorzubeugen.



Rautheim Weststrasse 70 680 29 29

Internet: www.dr-werner-zahnarzt.de

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne

Einladung zu unserem



Schützenfest

Schützenball am Samstag, 25.6.2016 ab 20:00

auf dem Saal der Gaststätte "Zum Eichenwald" mit Königsproklamation, Siegerehrung des Dorfpokalschießens, Verleihung des "Mascheroder Schützenrades" und Tanz! - Gäste sind herzlich willkommen! -Der Eintritt ist frei, über eine Spende von 5,- € würden wir uns freuen...

Schützenfrühstück am Sonntag, 26.6.2016 ab 11:00

auf dem Saal der Gaststätte "Zum Eichenwald"

- Gäste sind herzlich willkommen! -

Frühstücksmarken sind auch im Vorverkauf bei Rita Wörndel, Tel. 692672 oder in der Gaststätte "Zum Eichenwald" erhältlich.

Es besteht noch die Gelegenheit, während unserer Schießwoche am 10., 14., 16., 17. und 18. Juni jeweils von 20:00 bis 22:00 Uhr und am 12. Juni von 15:00 bis 18:00 Uhr um die Ehre des Dorfkönigs bzw. der Dorfkönigin zu schießen, die Königsscheibe kann auf Wunsch am Sonntag beim traditionellen Wecken und Abholen der Könige angenagelt werden. Es ergeben sich keine finanziellen Verpflichtungen. Weiterhin kann jeder Mascheroder Bürger noch für "seine" Straße auf das "Mascheroder Schützenrad" schießen. Sieger ist die Straße mit dem kleinsten Teiler-Ergebnis der beiden besten Schützen. Eine geschlossene Teilnahme oder eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Alle Termine, die aktuellen Ergebnisse, den Wegweiser zu unserem Schützenheim, Fotos und weitere Vereins-Infos finden Sie unter: www.kks-mascherode.de



AWO-Ortsverein Süd

Krimi-Lesung im Heidberg



■ Das Stadtteilprojekt Heidberg AKTIV, die AWO-Migrationsberatung und der AWO-Ortsverein Süd hatten am 26. Mai zu einer Krimi-Lesung mit dem Autor und Schriftsteller Armin Rütters in den Pavillon vor dem Schulzentrum im Heidberg eingeladen (Foto rechts).

Rütters schreibt über reale Kriminalfälle, die er sorgfältig recherchiert und in spannender Form aufbereitet vorträgt. Dieses Mal las er von drei spektakulären Verbrechern, die ganze Mordkommissionen zur Verzweiflung brachten, unter anderem über Friedrich Heinrich Karl Haarmann, der in Hannover über 20 Jungen und junge Männern im Alter von 10 bis 22 Jahren ermordete, ehe er 1924 zum Tode verurteilt wurde.

Bei Wein, alkoholfreien Getränken und Knabbereien wurde die Atmosphäre bei der gut besuchten Lesung ein wenig gruselig, aber nicht zu grausig.



Do ., 7. Juli, 15 .00Uhr

Die Polizei informiert

■ Auf einer Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen der AWO-Süd informiert die Polizei Braunschweig über persönliche Sicherheit und die Maschen von Betrügern.

Ort: Begegnungsstätte Rautheim, Braunschweiger Straße 4

Essen außer Haus ab 10 Personen
(kalte & warme Platten)
Räume für 25 – 50 Personen vorhanden
täglich Mittagstisch
Mittwoch Ruhetag

Braunschweig - Rautheim Schillerstraße 4 Tel. 05 31 / 6 39 77 Fax 05 31 / 8 66 70 62

2/2016 2/2016

Fußball-Europameisterschaft

Public-Viewing im Roxy Siedlergemeinschaft und Bürgergemeinschaft laden ein

Am 12. Juni beginnt für das deutsche Team die diesjährige Fußball-Europameisterschaft.

Für alle, denen der Weg in die Stadien zu weit ist und die gern in Gesellschaft Erfolge der deutschen Mannschaft bejubeln wollen, gibt es im Bürgersaal Roxy die Möglichkeit zum Public Viewing.

Die vorläufig geplanten Termine sind:

- ▶ 1. Spiel: So., 12.6. Spielbeginn: 21 Uhr
- ▶ 2. Spiel: Do., 16.6. Spielbeginn: 21 Uhr
- ▶ 3. Spiel: Di., 21.6. Spielbeginn: 18 Uhr

Die weiteren Termine sind vom Verlauf der EM abhängig. Siedlergemeinschaft und Bürgergemeinschaft freuen auf spannende Spiele und hoffen auf zahlreiche fußballbegeisterte Gäste.









Ernst Brück GmbH Welfenplatz 6 38126 Braunschweig Telefax (05 31) 6 21 43



JFV Braunschweig-Rautheim mit neuem Vorstand

Im Sportheim des FC
Rautheim fand
am 30. April die
zweite Jahreshauptversammlung des JFV
BraunschweigRautheim statt.



(vI): Martin Panos, Thomas Vogel, Dennis Dennstedt

Neben den üblichen Berichten stand in diesem Jahr die Neuwahl des Vorstands an. Der Vorsitzende Thomas Vogel und Schatzmeister Martin Panos wurden in ihren Ämtern bestätigt und für die Dauer von zwei Jahren wiedergewählt. Zum stv. Vorsitzenden wurde Dennis Dennstedt gewählt. Mich persönlich freut diese Wahl sehr, da Dennis immer viel Engagement zeigt und auch jahrelange Erfahrung als Jugendtrainer mitbringt.

Thomas Vogel



Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatl.anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen





38162 Cremlingen Im Rübenkamp 2 Telefon: (0 53 06) 43 70 Telefax: (0 53 06) 54 59

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de - www.dach-schlolaut.de

Erstmals ein "Sommerfrühstück" im August im schönen Mascherode

■ Zusammen mit der Firma Görge möchten wir den Einwohnern Mascherodes (Gäste eingeschlossen) erstmals am Sonntag, 21.08.2016, von 10.00 bis 14.00 Uhr unter den EXPO-Dächern auf dem Gelände des Görge-Marktes ein gemeinsames "Sommerfrühstück" anbieten.

Herr Otto Görge hat spontan seine Unterstützung zugesagt. Eine tolle Frühstückstüte zum Preis von 5,00 €, deren Inhalt noch spezifiziert wird, liefert dazu die Firma Görge. Der Preis beinhaltet ebenfalls eine Platzreservierung. Die Zahlung kann vorab in den Vereinen und Institutionen des Ortes sowie in Schäfer`s Back-Shop im Görge-Markt auch am Sonntag vorgenommen werden.



Für die musikalische Unterhaltung und ein Angebot für Kinder sorgt die Fa. Görge GmbH. Wir würden uns freuen, wenn wir viele Bürgerinnen und Bürger bei diesem Frühstück begrüßen könnten.

Helmut Gehrmann, Otto Görge, Edgar Wernhardt, Henning Habekost



Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim im Verband für Wohneigentum:

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes 2016

Die Wahl des Vorstandes und die Ehrungen von langjährigen Mitgliedern standen im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Dem neuen Vorstand gehören an: Vorsitzende Susanne Tiedemann, zweiter Vorsitzender Rudi Lüddecke, Schriftführer und Kassenwart Knut Wagner. Kassenprüfer sind Wolfgang Wittig und Angelika Fietzke-Hollbach. Beisitzer wurden bei der ersten Vorstandssitzung intern nachgewählt. Es sind Peter Grzybowski, Martin Zimmer und Denise Tiedemann.

Geehrt wurden fünf Mitglieder zum 25-jährigen und ein Mitglied zum 60-jährigen Jubiläum.

Desweiteren konnte wir Ehepaar Lüddecke gratulieren: sie sind mit 35 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit immer für die Gemeinschaft da. S.T.



Vorankündigung:

Unser Sommerfest findet am **25.06.2016, ab 15:00 Uhr** in der Bölschestr. / Wendehammer statt.



2/2016 2/2016



Salzdahlumer Straße 313 38126 Braunschweig Telefon (05 31) 6 33 02 Telefax (05 31) 68 24 94 www.Zum-Eichenwald.com



Waltraut und Andreas Frede – Garanten für Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

Küchenzeiten:

Dienstag bis Freitag
11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Wir bieten Ihnen an: Kegelbahnen Saal bis 120 Personen Clubräume

Im Ausschank:





■ Der Sommersingabend findet in Erinnerung an den ehemaligen Bürgermeister Hennes Jäcker statt, mit dem Akkordeonspieler Fritz Waldeyer aus dem Harz und den Wasserbrüdern Mascherodes. Bei schlechtem Wetter gehen wir ins Jugendhaus. Am Sonntag, 12.06.2016, 11.00 Uhr findet der Gottesdienst am Spring statt. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Dorfkirche abgehalten. H. Habekost





Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig

Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig

Tel.: 0531 - 8667676

Erfolgreicher Tag der offenen Tür in der Schulkindbetreuung Rautheim

Bei strahlendem Sonnenschein und vielen gut gelaunten interessierten Familien fand am Samstag, den 21.Mai, auf dem Gelände der Grundschule in Rautheim und den Räumlichkeiten der Schulkindbetreuung ein Tag der offenen Tür statt.

In Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz BS – SZ e.V. wurden verschiedene Aktionen zum Thema Erste Hilfe und Spiele angeboten.

Es gab für alle die Möglichkeit, sich über die Arbeit der Schulkindbetreuung und des Jugendrotkreuzes zu informieren – und auch für das leibliche Wohl (Kaffee, Kuchen, Waffeln und Getränke) wurde gesorgt.

"Am besten fand ich, dass man sich einen echten Krankenwagen ansehen konnte und das





Einen Krankenwagen von innen sieht man nicht alle Tage.

Glücksrad.", berichtete ein Mädchen.

Wir danken allen Beteiligten für die Unterstützung. Es hat sehr viel Spaß gemacht.

Das Team der Schulkindbetreuung Rautheim und Inga Koch (Jugendrotkreuz



Die fachgerechte Elektroanlage von

RUHM + SCHUMANN

Elektrotechnik GmbH

Kompetenz in Strom

Hopfengarten 20 · 38102 Braunschweig Tel: 05 31-8 74 47 74 · Fax: 05 31-8 74 47 53

e-mail: info@ruhm-schumann.de

Elektro-Installation

Beleuchtung

Kommunikationstechnik

Modernisierung

Sprechanlagen

EDV-Netzwerkverkabelung

— Nachtspeicherheizungen

------ Antennenanlagen

E-Check Privat/Gewerbe

- Reparaturen

2/2016 2/2016

ROXYNEWS

ROXYNEWS

ROXYNEWS

ROXYNEWS

Und schon wieder stehen die Sommerferien vor der Tür

■ Zum Jubiläumsjahr haben wir zwei Hauptveranstaltungen: "Tag der offenen Tür" und "Südstadt Open Air". Wir hoffen, den Bürgern aus den umliegenden Stadtteilen vor allem beim 2. Südstadt Open Air einen schönen Nachmittag und Abend vorbereitet zu haben. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch beim Südstadt Open Air am 11.06.2016.

Die teilnehmenden Bands entnehmen Sie bitte dem Werbeplakat in diesem Heft.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, ohne die diese Veranstaltung in Zeiten immer knapperer Kassen nicht realisierbar wäre. Ein Dank auch an die Bürgergemeinschaft, die uns den Festplatz und das Haus unbürokratisch zur Verfügung gestellt hat.

Nach den ganzen Jubiläumsfeierlichkeiten geht es auch sehr schnell in Richtung Sommerferien, am 19.06. wird das Kinder – und Jugendzentrum Roxy wieder an der 21. Braunschweiger Spielmeile teilnehmen. Gemeinsam mit dem Jugendtreff Rautheim wird es in bereits vierter Auflage das gemeinsame Graffiti Projekt am Karstadt Haupteingang gegenüber von New Yorker geben. Kommen Sie / Ihr uns doch besuchen.

Danach endet am 22.06. das Schuljahr und die Sommerferien beginnen. Natürlich sind auch wir vom Roxy wieder im Rahmen von FiBS (Ferien in Braunschweig) unterwegs. 2,5 Wochen werden wir unser Feriencamp durchführen, wichtig jedoch zu wissen ist, in diesem Jahr sind wir nicht auf dem Schulhof der Grundschule Mascheroder Holz. Wir sind freundlicherweise auf dem Naturspielplatz Heidberg (Dresdenstraße Ecke Wittenbergstraße) untergekommen. Denn endlich wird unser Schulhof saniert, dafür weichen wir doch gern. Aber wir kommen wieder (keine Frage).

Am 9. Juli geht das Roxy dann in die Sommerpause und startet am 1. August mit teilweise neuer Besetzung in ein neues Schuljahr.

Keine Sorge, dieses Mal bleibt uns die Einrichtungsleitung erhalten. Für mich endet hier nach knapp 12 Jahren die Zeit im Kinder- und Jugendzentrum Roxy. Mich zieht es mit meiner Familie in die Vereinigen Staaten von Amerika. Ob für immer oder nur auf Zeit – das weiß man ja nie. Ich danke allen für die schöne Zeit bei Ihnen / bei Euch und verabschiede mich hiermit.

Goodbye

Florian Bachmann / Kinder – und Jugendzentrum Roxy

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17 38126 Braunschweig Tel. 262 11 20 www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:

montags - freitags

von 14.00 - 20.00 Uhr (Ausnahmen in den Ferien)

TERMINE FÜR DIE AUSGABE 2016 – 3 DIESER ZEITUNG

- ▶ **Redaktionsschluss:** 19. Aug.
- Anzeigenschluss: 18. Aug.
- Verteilung: ab ca. 26. Aug.



WILLST DU MIT MIR TANZEN?



Und in tollen Kostümen auf großen Bühnen stehen...



.. auf einem Prunkwagen beim Schoduvel mitfahren..

Ich heiße Ebba, bin vier Jahre alt und möchte gerne Garde-/ Mariechen- und Schautanz

bei der Mascheroder Karnevalgesellschaft machen.

Dazu suche ich weitere Kinder von **4 bis 10 Jahren** die mit mir zusammen eine neue Tanzgruppe gründen wollen.

Kostenloses Schnuppertraining Samstag, 25.06.2016, 15 – 16 Uhr

Play-Off Sportcenter (Vienna House Easy Braunschweig), Salzdahlumer Str. 137, 38126 Braunschweig



Kontakt:

Sven Laucke (Tanztrainer) Tel.: (0176) 44749755 mkg-pr@web.de www.mkg-karneval.de

